

# BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 1 von 9

Geschäftsbericht 2024

0.10.4

---

## 1. Ausgangslage

Grundsätzlich wird im Geschäftsbericht das vergangene Jahr behandelt. Die Mitglieder des Stadtrates wurden am 27. Mai 2025 zu je einer Befragung von ca. 45 Minuten eingeladen. Es wird festgehalten, dass die Geschäftsprüfungskommission den Geschäftsbericht durchleuchtet und keine operativen oder strategische Vorgänge in der Stadtverwaltung prüft (Art. 38 GO).

Die Geschäftsprüfungskommission dankt allen Beteiligten, insbesondere dem Stadtrat und der Verwaltung, für die Beantwortung der Fragen und der Präsenz bei der mündlichen Behandlung des Berichts in der Kommission.

## 2. Grundlagen

Der von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Abteilungen erstellte Geschäftsbericht 2024 umfasst die drei Teile Geschäftsbericht (Bericht über die Verwaltungstätigkeit), Opfikon in Zahlen als statistischer Anhang sowie eine Zusammenstellung aller Medienmitteilungen. Ergänzend wurde, wie in den Vorjahren, eine Kurzfassung erstellt.

Diese Unterlagen dienten der Geschäftsprüfungskommission als Grundlage für den eingereichten Fragekatalog und die anschliessend durchgeführte mündliche Befragung.

## 3. Bearbeitung / Prüfung

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte den vorliegenden Geschäftsbericht für das abgeschlossene Jahr 2024 umfassend und stellte dem Stadtrat resp. der Verwaltung schriftliche Fragen, welche grösstenteils fristgerecht beantwortet wurden. Allfällig ergänzende Fragen konnten anlässlich der Befragung geklärt werden oder wurden entsprechend zur Beantwortung an die zuständigen Personen adressiert.

Die Kommission dankt dem Stadtrat und den Abteilungsleitenden für die angenehme und stets konstruktive Zusammenarbeit.

# BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 2 von 9

## 4. Erwägungen der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK nimmt zum Geschäftsbericht 2024 und den einzelnen Abteilungen wie folgt Stellung:

### **Gemeinderat und Präsidiales**

#### Gemeinderat

Das Jahr 2024 war geprägt von verschiedenen Mutationen im Gemeinderat und in den Kommissionen. Insgesamt wurden 13 Sachgeschäfte und 12 parlamentarische Vorstösse behandelt. Neben der Jahresrechnung, dem Budget und dem Geschäftsbericht standen vor allem die Revision der Verordnung für Energie- und Wasserversorgung, das Stellendach 2025–2029, die Integration der Spitex Opfikon in die Stadtverwaltung sowie der Baukredit für die Sanierung und Teilerweiterung der Schulanlage Mettlen im Fokus der Diskussionen.

#### Stadtrat

Der Stadtrat verabschiedete insgesamt 365 Geschäfte. Als neuer Friedensrichter wurde Joel Kellenberger-Senn vom Volk gewählt, und Guido Zibung wurde zum neuen Stadtschreiber und Verwaltungsleiter ab dem 1. Februar 2025 ernannt. Für das Jahr 2025 wurden dem Gemeinderat wichtige Vorhaben zur Bearbeitung vorgelegt, darunter die Übernahme des Asylwesens von der AOZ, die Parkplatzverordnung für die Airport City sowie der Bahnzugang im Zusammenhang mit dem SBB-Doppelspurausbau zwischen Opfikon Riet und Kloten. Zudem hat die neu eingerichtete Stabstelle «Kommunikation» ihre Arbeit aufgenommen, um Informationen aus der Verwaltung und den politischen Behörden professionell und proaktiv zu kommunizieren.

#### Informatik (ICT)

Die Steuergruppe ICT hat sich mit der strategischen Ausrichtung der städtischen ICT beschäftigt. Die Server werden nun in einer Private-Cloud betrieben. Der Wechsel zu Microsoft 365 ist erfolgreich vollzogen, und Konzepte zu Datensicherheit sowie Datenschutz wurden bei der Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich eingereicht und angepasst. Die GPK verfolgt weiterhin die Zusammenarbeit in der ICT Stadtverwaltung und Schulverwaltung.

#### Stadtbibliothek

Die Anzahl der aktiven Benutzer blieb konstant. Davon sind 60 % Kinder und Jugendliche, was die bedeutende Rolle der Bibliothek in der frühkindlichen und schulischen Bildung unterstreicht. Neben der Stadtbibliothek verfügt nur noch das Schulhaus Glattpark über eine eigene Schulbibliothek.

# BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 3 von 9

## Kulturkommission

Zahlreiche, von der Kulturkommission unterstützte Anlässe bereicherten auch im Jahr 2024 das gesellschaftliche Leben in Opfikon. Vom Neujahrsblatt über Kinderkonzerte und -theater, das Open-Air-Filmfestival, Vorstellungen im Kleintheater Mettlen, Jazz am See, Volksmusik in der Schür bis hin zum Chlausmärt wurde für alle Generationen etwas geboten.

## Friedensrichteramt

Im Jahr 2024 wurden 233 Fälle erledigt. Neben Forderungsklagen wegen unbezahlter Rechnungen und Lohnforderungen sind auch Klagen wegen Form und Inhalt von Arbeitszeugnissen ein häufiger Anlass. Unzustellbare Einschreiben an Privatpersonen und Geschäftsadressen, die nicht erreichbar sind, führen zudem zu zusätzlichem Aufwand.

## Kindes und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Die Anzahl der laufenden Verfahren ist auf 1'064 gestiegen. Davon entfallen 59 % auf den Erwachsenenschutz und 41 % auf den Kinderschutz. Im Kinderschutz haben insbesondere die psychischen Probleme zugenommen, die bereits ab 12 Jahren Massnahmen erfordern. Im Erwachsenenschutz sind viele Jugendliche mit psychischen Störungen sowie unregelmässigen Wohn- und Arbeitssituationen betroffen. Komplexere Fälle stellen eine Herausforderung für die KESB, die Beistände und die weiteren Betreuungspersonen dar. Die privaten Beistände im Erwachsenenschutz entlasten die Situation dabei erheblich.

## Betreibungs- und Stadttammannamt

Im Jahr 2024 und zu Beginn des Jahres 2025 wurden mehrere Gesetzes- und Artikelanpassungen im Bereich Schuldbetreibung und Konkurs eingeführt. Mit über 11'700 eingeleiteten Betreibungsverfahren (+6 %) wurde erneut ein Anstieg der Fallzahlen verzeichnet. Erfreulicherweise erhielt das Stadttammannamt nur 6 Zwangsräumungsaufträge, im Vorjahr waren es noch 25.

Die GPK wünscht, dass der Geschäftsbericht, eines der wichtigsten Dokumente der Stadt Opfikon, den aktuellen Zugänglichkeitsrichtlinien entspricht und den eCH-0059-Standard für Barrierefreiheit erfüllt.

Die GPK bedankt sich für die geleistete Arbeit im Bereich Präsidiales sowie für die kompetent und ausführlich beantworteten GPK-Fragen.

Verfasserin: Kathrin Ballimann

# **BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON**

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 4 von 9

## **Finanzen und Liegenschaften**

Details der laufenden Rechnung können dem Bericht der RPK entnommen werden. Zu erwähnen ist, dass die Zahl der steuerpflichtigen Natürlichen Personen erstmals leicht geringer war als im Vorjahr, während die Anzahl der Juristischen Personen weiterhin steigend ist.

Durch den sich im Budget 2025 bereits angekündigten hohen Steuerertrag einer juristischen Person, liegt der Anteil dieser Gruppe bei über 70% der gesamten Steuererträge.

Zur Finanzierung der Investitionen wurden 3 neue Tranchen langfristiger Kredite zu günstigen Konditionen aufgenommen.

Die Steuerauscheidungen zwischen Zürcher-Gemeinden, und anderen Kantonen, werden vom Steueramt aktiv verfolgt, um Steuerausfälle zu vermeiden.

Die Eckpfeiler bei den Liegenschaften waren auch dieses Jahr die grossen Bauprojekte. Neben dem Neubau der Schulanlage Bubenholz, lief bereits die Detailplanung für die Renovation der Schulanlage Mettlen und im Schulhaus Halden erfolgten einige Umbauten.

Für den Umbau des Alterszentrums Giebeleich wurde unter 4 Projekten ein eindeutiger Sieger gewählt und bereits der Bevölkerung präsentiert. Der Baukreditantrag wird dieses Jahr im Gemeinderat zum Thema werden.

Die Liegenschaften Verwaltung konnte der GPK ihre umfangreiche Begleitung während der Planungs- und Bauphase darlegen. Insbesondere während der Bauphase wird mit Hilfe externer Spezialisten auf eine korrekte Bauausführung geachtet, um Folgekosten zu vermeiden.

Die Liegenschaftsstrategie der Stadt befindet sich noch in einem Anfangsstadium. Mit Hilfe externer Berater wird an den Grundsätzen gearbeitet und für 2026 ist mit einem Kreditantrag an den GR zu rechnen.

Ebenso ist das Energie-Monitoring, das durch die Firma econcept entwickelt wird, noch in Bearbeitung. Sobald dieses fertiggestellt ist, werden im Rahmen der Klimastrategie, Massnahmen in 5 Jahresschritten zur Erreichung von Netto-Null bis 2040 definiert. Die Schulneubauten und die geplanten Sanierungen unterstützen bereits diese Zielsetzung.

Die GPK verdankt die geleistete Arbeit der Finanzen und Liegenschaften fürs Jahr 2024

Verfasser: Stefan Laux

# **BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON**

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 5 von 9

## **Bau und Infrastruktur**

Im Rahmen des Gesprächs wurden folgende Punkte genauer betrachtet:

- Abfallbewirtschaftung
- Reglement Energiefonds Opfikon
- Bauprojekte

Bei der Abfallbewirtschaftung konnte durch die Aktualisierung der Software der Presscontainer im Glattpark die Ausfallquote im letzten Jahr signifikant reduziert werden. Dennoch gibt es weiterhin illegale Entsorgungen, die inzwischen jedoch teilweise verfolgt werden.

Beim Energiefonds stand insbesondere der Aspekt im Fokus, dass der Fondsüberschuss am Ende des Jahres der Energie Opfikon für eigene Projekte zur Verfügung gestellt wird. Insbesondere der potenzielle Interessenkonflikt der Energie Opfikon ist für die GPK aktuell noch nicht zufriedenstellend gelöst. Die GPK möchte dies weiter aktiv beobachten und bittet auch die Fondsaufsicht, dies im Auge zu behalten.

Zu den Bauprojekten wurden insbesondere Fragen zum Zeithorizont bezüglich der Schaffhauserstrasse, der Glattrenaturierung und der Velobahnen gestellt. Diese Projekte sind langfristig angelegt und ihre Umsetzung erfolgt erst in 10 bis 20 Jahren.

Alle Fragen zur Abteilung Bau und Infrastruktur konnten zur Zufriedenheit der GPK beantwortet werden.

Verfasser: David Sichau

## **Bevölkerungsdienste**

Zum Thema Gesellschaft wurden im Vorfeld 16 Fragen eingereicht, welche vom zuständigen Stadtrat und der Abteilungsleitung mehrheitlich zur Zufriedenheit beantwortet wurden. Die Fragen bezogen sich auf verschiedene Bereiche des Bevölkerungsdienstes, darunter öffentlicher Verkehr (ÖV), Stadtpolizei, Hundehaltung sowie Personalbestand. Eine vollständige Übersicht aller Fragen und Antworten wird in Axioma aufgeschaltet.

Im Rahmen der Befragung wurde erneut konkret zur Kostensituation von Haltestellen nachgefragt, die sich nicht oder nicht vollständig auf dem Gemeindegebiet von Opfikon befinden. Diese Fragen betreffen zwar nicht unmittelbar den Inhalt des Geschäftsberichts, werden aber dennoch zeitnah durch den Stadtrat beantwortet. In der Sitzung wurde bekannt gegeben, dass Opfikon einen neuen Ansprechpartner bei ZVV/VBG hat.

In der Sportanlage Au finden zahlreiche Veranstaltungen für Kinder statt. Seit 2024 wird das Restaurant von einem neuen Wirte-Ehepaar geführt.

# **BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON**

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 6 von 9

Im Bereich der Feuerwehr bestehen keine Nachwuchsprobleme. Herausfordernd sind jedoch die zahlreichen Einsätze in unbemannten Hotels.

Der Citybus wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. In der Badeanlage erfreuen sich die beiden jährlich durchgeführten Anlässe „Hundeschwimmen“ und „Modellbootshow“ grosser Beliebtheit. Die Besucherzahlen entwickeln sich insgesamt positiv. Eine Herausforderung ergab sich im Bereich Gastronomie/Kasse, insbesondere auf Leitungsebene.

Das Korps der Stadtpolizei wurde um 1.4 Stellen erweitert.

Die Gebühren für Veranstaltungsbewilligungen sind gestiegen. In diesem Zusammenhang wurde die Frage aufgeworfen, ob bei öffentlichen oder allgemein zugänglichen Veranstaltungen eine Subventionierung der Kosten in Betracht gezogen werden sollte. Gemäss Stadtrat liegt die Entscheidungskompetenz diesbezüglich beim Gemeinderat.

In der Polizeiverordnung besteht derzeit ein Paragraf zur Drohnennutzung, welche nicht mit übergeordnetem Recht vereinbar ist. Eine Teilrevision der Verordnung wird voraussichtlich in den Jahren 2027/28 erfolgen. In diesem Rahmen soll der betreffende Drohnen-Paragraf gestrichen werden.

Zur Prostitutionsgewerbeverordnung wurde festgehalten, dass es weiterhin Schwierigkeiten mit unbemannten Hotels gibt – insbesondere aufgrund fehlender oder mangelhafter Kontrollmöglichkeiten.

Verfasser: Andreas Baumgartner

## **Soziales**

Die GPK stellte dem Stadtrat einige schriftliche Fragen zum Geschäftsbericht 2024 und führte mit der zuständigen Stadträtin und dem Abteilungsleiter ein ausführliches Gespräch.

Ein Schwerpunkt in der Sozialabteilung im Berichtsjahr lag bei der Vorbereitung der Übernahme des Flüchtlings- und Asylwesens von der AOZ durch die Stadt, welche in der Zwischenzeit auf 2026 beschlossen wurde und bei der zurzeit die neuen Stellen ausgeschrieben und besetzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Bereitstellung von genügend Flüchtlingsunterkünften, da die Aufnahmequote vom Kanton Mitte 2024 auf 1.6% der Einwohnerzahl erhöht wurde. Mit der Anmietung eines weiteren Stockwerks im ehemaligen Personalhaus Mövenhaus konnte der benötigte Platzbedarf gut gedeckt werden und da das kantonale Kontingent nicht ganz ausgeschöpft wurde, besteht hier auch noch Reserveplatz.

In Opfikon leben Flüchtlinge aus rund zwanzig Ländern. Den grössten Teil davon machen mit 181 Personen Flüchtlinge aus der Ukraine mit Status S aus.

# **BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON**

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 7 von 9

In der Sozialabteilung sind alle Stellen besetzt und es wird mit viel Fachkenntnis und Engagement gearbeitet. Nach wie vor wünschenswert wäre eine geringere Fluktuation beim Personal der Sachbearbeitung.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht verwiesen.

Verfasser: Thomas Wepf

## **Gesellschaft**

Die GPK stellte dem Stadtrat im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2024 des Ressorts Gesellschaft insgesamt siebzehn schriftliche Fragen. Zudem führte sie ein Gespräch mit dem zuständigen Stadtrat sowie dem stellvertretenden Abteilungsleiter. Alle gestellten Fragen wurden zur Zufriedenheit der GPK beantwortet.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde aufgrund der zuvor niedrigeren Auslastung der Betten in den stationären Pflegebereichen der Wohngruppe für demente Menschen im Böschenmatt eine Reduktion der Pflegeplätze vorgenommen. Durch diese Anpassung sind nun alle Pflegeplätze vollständig belegt. Analog dem Vorjahr blieb die personelle Situation in den Fachbereichen der Pflege weiterhin sehr anspruchsvoll. Um die notwendige Präsenz von Fachpersonal sicherzustellen, wurde temporäre Unterstützung eingesetzt.

Das Projekt „Gute Betreuung im Alter“ wurde weiterentwickelt. Durch den kantonalen Ausbau der Zusatzleistungen werden nun auch Betreuungsleistungen finanziert. Als Reaktion darauf wurde das Team durch eine neue Mitarbeiterin verstärkt, die die Abklärungen bei den Anspruchsberechtigten, die zu Hause wohnen, durchführt und die Leistungen koordiniert bzw. organisiert, damit Seniorinnen und Senioren möglichst lange gut betreut zu Hause leben können.

Im Alterszentrum Gibeleich konnten im vergangenen Jahr zwei wichtige Meilensteine erreicht werden, die den Anforderungen eines zeitgemässen Alters- und Gesundheitszentrums gerecht werden:

- die administrative Integration der Spitex wurde fristgerecht abgeschlossen, sodass der Start der operativen Integration zum 1. Januar 2025 umgesetzt werden konnte. Die neue Organisation trägt den Namen Spitex Stadt Opfikon.
- das Projekt für den Ersatzneubau des Alterszentrums wurde vorangetrieben: Es wurde ein Studienauftrag durchgeführt, bei dem ein Siegerprojekt ausgewählt wurde. Auf Basis des nun vorliegenden Vorprojekts wird ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet. Geplant ist, im Herbst 2025 den Projektierungskredit durch den Gemeinderat genehmigen zu lassen.

Die GPK stellt diesbezüglich erfreulich fest, dass die Bemühungen nicht nur zur allgemeinen Sicherstellung der ambulanten Pflege, sondern auch zur Gewährleistung ihrer qualitativen Aspekte vorangetrieben werden. Zudem würdigt sie die betriebswirtschaftliche Sichtweise und die Anstrengungen im Hinblick auf die Erweiterung der Angebote

# **BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON**

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 8 von 9

im Pflegebereich. Die GPK hofft, dadurch dem alljährlich eklatanten Anstieg der externen Spitex-Kosten entgegenzuwirken.

Des Weiteren ist das vielfältige Freizeitangebot im Bereich der Jugendarbeit und Familienarbeit sowie das Angebot diverser Veranstaltungen und Aktivitäten für Senioren hervorzuheben. Diese tragen massgeblich zur Erhöhung bzw. Aufrechterhaltung der Lebensqualität bei und fördern aktiv die Integration, was letzten Endes unsere Stadt zu einem attraktiven und lebenswerten Ort macht.

Die GPK würde es begrüßen, die Bemühungen, die Werbung der vorhandenen Angebote zu intensivieren, um noch mehr Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Verfasser: Slavko Gavran

## **Schule**

Im Rahmen der Prüfung des Geschäftsberichts 2024 hat die Geschäftsprüfungskommission das Ressort Schule einer vertieften Befragung unterzogen. Die schriftlichen Stellungnahmen der Verwaltung sowie die mündliche Anhörung verdeutlichten erneut bestehende Herausforderungen in zentralen Bereichen. Besonders ins Gewicht fällt die anhaltende personelle Instabilität auf Leitungsebene. Die GPK anerkennt zwar die anspruchsvolle Ausgangslage im Bildungsbereich, insbesondere im Hinblick auf das Wachstum der Schülerzahlen, den Fachkräftemangel sowie die steigenden Anforderungen an Infrastruktur und Betreuungsangebote, sieht hier aber auch dringenden Handlungsbedarf, um Stabilität und Kontinuität im Schulbetrieb zu gewährleisten.

Aus Sicht der GPK ist eine verstärkte strategische Führungswahrnehmung durch die Schulpflege erforderlich. Zudem ist die Dokumentation wesentlicher Entscheidungsgrundlagen unzureichend. Die derzeitige organisatorische Struktur erweist sich als unbefriedigend, da relevante Entscheide und Beschlüsse mehrheitlich in Ausschüssen getroffen werden, die nicht die Gesamtheit der Exekutive abbilden. Da die Schulpflege über pendente und abgeschlossene Geschäfte lediglich im Rahmen von Berichten informiert wird, ist für die GPK nicht erkennbar, ob Entscheidungsprozesse demokratisch und transparent erfolgen. Die Kommission empfiehlt daher, die bereits erkannten strukturellen Defizite zeitnah zu beheben, um die Führungskontinuität zu sichern. Mit der bevorstehenden Änderung des Organisationsreglements der Schule Opfikon soll diesen Punkten Rechnung getragen werden.

Verfasser: Kevin Husi-Fiechter

# BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 10. Juni 2025  
SEITE 9 von 9

## 5. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 7:0 Stimmen dem Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2024 zu folgen und den Geschäftsbericht 2024 zu genehmigen.

## NAMENS DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Präsident:



Kevin Husi-Fiechter

Ein Mitglied:



Andreas Baumgartner

Opfikon, 10. Juni 2025

# 20250605\_Bericht und Antrag Geschäftsbericht 2024

Final Audit Report

2025-06-11

Created:	2025-06-10
By:	Kevin Fiechter (kevin.fiechter@eltromatic.ch)
Status:	Signed
Transaction ID:	CBJCHBCAABAAZQJKyvsqwdNKb8BnnYUDkDNHclRhZVLF

## "20250605\_Bericht und Antrag Geschäftsbericht 2024" History

-  Document created by Kevin Fiechter (kevin.fiechter@eltromatic.ch)  
2025-06-10 - 4:53:15 PM GMT- IP address: 194.230.148.70
-  Document emailed to Andreas Baumgartner (a\_baumgartner@hispeed.ch) for signature  
2025-06-10 - 4:53:19 PM GMT
-  Email viewed by Andreas Baumgartner (a\_baumgartner@hispeed.ch)  
2025-06-11 - 7:42:46 AM GMT- IP address: 31.10.155.125
-  Document e-signed by Andreas Baumgartner (a\_baumgartner@hispeed.ch)  
Signature Date: 2025-06-11 - 8:15:14 AM GMT - Time Source: server- IP address: 31.10.155.125
-  Agreement completed.  
2025-06-11 - 8:15:14 AM GMT